

## PROFESSOR TAKASHI SHIMIZU – VORAUSWAHLJURY



Takashi Shimizu kam in Yokosuka, Japan zur Welt. Mit 6 Jahren begann er Violine zu spielen und gewann nur drei Jahre später den größten nationalen Schülerwettbewerb in Japan. Im gleichen Jahr hatte er sein TV Debüt, als er mit dem NHK Symphony Orchestra bei der Hochzeitsfeier des japanischen Prinzen Hitachi auftrat. Mit 17 Jahren gelang es ihm drei Erste Preise bei Wettbewerben zu gewinnen, dadurch wurde ihm in Japan große öffentliche Aufmerksamkeit zuteil. Er gewann ein Stipendium für das Studium an der University of Southern California unter Maestro Jascha Heifetz. Danach studierte er bei Michèle Auclair und Yfrah Neaman.

Es folgten viele Hauptpreise bei internationalen Violinwettbewerben wie z. B. Jacques Thibaud, Carl Flesch, Granada und Queen Elisabeth. Er debütierte mit dem Royal Philharmonic Orchestra unter Yehudi Menuhin in Europa und spielte im Anschluss mit Top-Orchestern auf der ganzen Welt.

Außerdem war er auch im Bereich der Kammermusik sehr aktiv. Neben regelmäßigen Auftritten mit Martha Argerich trat er mit Fou Ts'ong, Ivry Gitlis, Bruno Canino, Yuri Bashmet, Mario Burnello, Alexander Rudin, Pavel Gililov, Misha Maisky und vielen anderen auf.

Derzeit unterrichtet er an der Tokyo National University of Arts, dem Toho Gakuen College und dem Toho College of Music in Japan und ist als Juror verschiedener Wettbewerbe in Japan und dem Ausland gefragt wie z. B. Tschairowsky, Queen Elisabeth, Long-Thibaud, Jean Sibelius, Paganini, Fritz Kreisler und dem Joseph Joachim Violinwettbewerb.

Bildnachweis: © Takashi Shimizu